

## Protokoll der ordentlichen Bürgerversammlung vom 5. Dezember 2017 (Budget)

---

Versammlungsleiter	Matthias Mächler	Präsident
Büro	Christoph Sigrist Karin Zolliker Kurt Wyss	Ratsschreiber/Protokollführer Stimmzählerin Stimmzähler
Stimmberechtigte	3'988	
An der Versammlung anwesende Stimmberechtigte	129 (entspricht einer Stimmbeteiligung von 3,24 %)	
Ort	Aula Hochschule Rapperswil	
Datum/Zeit	5. Dezember 2017, 20.00 – 20.56 Uhr	
Traktanden	1. Budget 2018 Bericht und Antrag des Ortsverwaltungsrats Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission 2. Allgemeine Umfrage	

---

### Begrüssung

Matthias Mächler, Präsident der Ortsgemeinde und Versammlungsleiter, eröffnet die diesjährige, zweite ordentliche Bürgerversammlung pünktlich um 20.00 Uhr und begrüsst die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, alle Gäste sowie die Presse.

Einleitend orientiert der Präsident über den aktuellen Stand des Projektes „Umbau und Neuinszenierung Schloss“: Stadtrat und Ortsverwaltungsrat haben im November 2017 das Programm für den „Projektwettbewerb Umbau Schloss Rapperswil“ genehmigt. Der Start des Wettbewerbs für den Wettbewerb erfolgte am 21. November 2017. Die Basis für das Wettbewerbsprogramm ist die „Vision Steiner“ mit den Hauptstosspunkten: Offenes Haus, Tourismusattraktion und Veranstaltungsort. Die Erarbeitung des Wettbewerbsprogramms hat länger gedauert, als ursprünglich angenommen. Der Grund liegt darin, dass die Aspekte Denkmalpflege, Brandschutz, Architektur, Gastronomie usw. vertieft geprüft wurden und in Einklang zu bringen waren. Wichtige Elemente des Wettbewerbsprogramms sind: Neuorganisation Erschliessungszone Ost im Palas, Ersatzneubauten im Schlosshof, Fluchttreppe Westfassade Palas und Verbindung Parlas – Gügelerturm. Matthias Mächler zeigt im Folgenden die vorgesehenen, baulichen Interventionen sowie das künftige Nutzungskonzept in den Grundzügen auf. Die Gesamtkosten liegen bei Fr. 15,5 Mio.; aus diesem Grund sind in den Finanzplänen von Stadt und Ortsgemeinde – die

beiden Körperschaften tragen die Kosten hälftig – für das Projekt Schloss je Fr. 8 Mio. vorgesehen. Das Ergebnis des Wettbewerbs wird im August 2018 vorliegen.

Zum Projekt Alterswohnungen mit Service Schachen erklärt Matthias Mächler, dass die Jurierung mittlerweile erfolgt ist. Der Wettbewerb ist damit abgeschlossen. am 12. Dezember 2017 erfolgt die Medienkonferenz und zwischen dem 17. und 24. Januar 2018 sind alle Projekte in der HSR ausgestellt. Die Ausstellung ist öffentlich. Zudem verweist er auf die Homepage zentrumschachen.ch, auf welcher wichtige Informationen rund um das Gesamtprojekt „Zentrum Schachen“ zu finden sind.

Und schliesslich eine weitere erfreuliche Nachricht: Das Restaurant §11 ist wieder eröffnet. Inan Gedik wird den Betrieb leiten und sein Vater zeichnet für die Küche verantwortlich. Die Tradition, „gutbürgerliche Küche zu bezahlbaren Preisen“ wird weitergeführt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, am Tag der offenen Tür am 5. Januar 2018, ab 17 Uhr, die neuen Mieter kennenzulernen.

## **Feststellungen**

Die Einladungen und Unterlagen zur heutigen Versammlung wurden rechtzeitig versandt; die Publikation mittels Inserat ist ordnungsgemäss erfolgt. Das Protokoll wird 14 Tage nach der Bürgerversammlung während 14 Tagen in der Geschäftsstelle der Ortsgemeinde öffentlich aufliegen, und zwar vom 20. Dezember 2017 bis 2. Januar 2018 (Art. 49 Gemeindegesetz). Einsprachen gegen das Protokoll sind innert der Auflagefrist beim Departement des Innern, St. Gallen zu erheben (Art. 50 Gemeindegesetz).

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

Das Protokoll wird vom Geschäftsführer und Ratsschreiber Christoph Sigrist erstellt. Stimmzählende sind heute: Karin Zolliker und Kurt Wyss.

## **Traktandum 1**

### **Budget 2018**

#### **Bericht und Antrag des Ortsverwaltungsrats**

#### **Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission**

Die Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass Bericht und Antrag des Ortsverwaltungsrates für das Budget 2017 und weitere Angaben auf den Seiten 3 -47 der Versammlungsunterlagen zu finden sind. Der Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission findet sich auf Seite 35.

Der Vorsteher des Ressort Finanzen, Edi Alpiger, orientiert vorab über die Umstellungen im Zusammenhang mit dem neuen Rechnungsmodell HRM2 (im Kanton St. Gallen: RMSG). Aufgrund der Vielzahl an Umstellungen muss auf einen Budgetvergleich mit dem Vorjahr auf Stufe Konto verzichtet werden. Indes findet sich in den Unterlagen ein Budgetvergleich bei den Zusammenzügen nach Funktionen und Kostenarten. Ab dem Jahr 2019 wurde ein Vergleich auf Stufe Konto wieder möglich sein.

Im Weiteren orientiert er über den Aufbau des Budgets 2018, welches aus der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung besteht. Er macht Ausführungen zu einmaligen und neuen Ausgaben, welche in der Erfolgsrechnung 2018 enthalten sind und zu grösseren Investitionen. Budgetiert wird ein Einnahmenüberschuss von Fr. 275'600.-, welcher auch aus Reservebezügen zustande gekommen ist.

Abschliessend erklärt Edi Alpiger, dass die Erfolgsrechnung im Budgetheft auf zwei Arten enthalten ist: Zum einen „3-stellig“ und zum anderen „4-stellig“. Kommentiert wird die Erfolgsrechnung bei der Darstellung „3-stellig“, da sie übersichtlicher ist. Beschluss gefasst wird indes über die Darstellung „4-stellig“. Es ist angedacht, an einer der nächsten Bürgerversammlungen eine Vorlage zu unterbreiten, dass auch die Beschlussfassung über die Darstellung „3-stellig“ erfolgt.

Der Antrag des Ortsverwaltungsrat lautet wie folgt: „Das Budget 2018, bestehend aus Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung, wird genehmigt“.

Markus Speck, Präsident der Geschäftsprüfungskommission, hält fest, dass das Budget 2018 aus Sicht der Geschäftsprüfungskommission vorbehaltlos zur Genehmigung empfohlen wird. Die Geschäftsprüfungskommission beantragt Folgendes: „Die Anträge des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2018 seien zu genehmigen.“

Nachdem keine Fragen gestellt und Diskussion nicht gewünscht wird, schreitet Matthias Mächler, Präsident der Ortsgemeinde, zur Abstimmung. Aufgrund des Umstands, dass beide Anträge inhaltlich identisch sind, wird über beide Anträge gleichzeitig abgestimmt. Dagegen werden keine Einwände erhoben. **Die Anträge werden in der gemeinsamen Abstimmung einstimmig angenommen.**

## Traktandum 2

### Allgemeine Umfrage

Matthias Mächler macht die Bürger auf die Daten der Christbaumverkäufe aufmerksam und weist darauf hin, dass der Christbaumgutschein in den Versammlungsunterlagen zu finden ist und dieser zur Christbaumabgabe mitgebracht werden muss. Die Bürgerversammlungen 2018 finden am 22. Mai 2018 und 4. Dezember 2018 statt. Der Präsident weist auch noch auf die aktuelle Ausstellung im Stadtmuseum mit dem Titel „Xaver Suters Reise nach Amerika 1849“. Das entsprechende Buch von Mark Wüst, Leiter Stadtmuseum, kann im Anschluss an die Bürgerversammlung gekauft werden.

Das Wort wird nicht mehr ergriffen Die Versammlung wird um 20.56 Uhr geschlossen. Matthias Mächler dankt den Anwesenden für Ihr Interesse an der Ortsgemeinde und wünscht allen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Die Bürgerinnen und Bürger werden zum anschliessenden Apéro im Foyer eingeladen.

Für richtiges Protokoll:  
Rapperswil, 14. Dezember 2017

Der Versammlungsleiter:



Matthias Mächler  
Präsident

Der Protokollführer:



Christoph Sigrist  
Geschäftsführer / Ratsschreiber